



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 14.02.2011

überarbeitet am 14.02.2011

Seite 1/5

Siliconentferner, kurz SK 10670

1. Bezeichnung des Stoffs/des Gemischs und des Unternehmens

Handelsname: Siliconentferner, kurz SK 10670

Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Organisches Lösemittel, Reiniger

Hersteller/Lieferant:

Safety-Kleen Deutschland GmbH

Herforder Straße 47 - 51

D-32545 Bad Oeynhausen

E-Mail: ehs-skD@sk-europe.com

Tel.: 05731/682-0

Fax: 05731/682-204

Internet: <http://www.safetykleen.de>

Auskunft gebender Bereich: EHS-Abteilung

Notfallauskunft: Tel.: 05731/682-0 (Mo –Fr, 8.00 – 15.00 Uhr); 030/19240 (außerhalb der Zeiten)

2. Mögliche Gefahren

Einstufung gem. Richtlinie 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnung: Xn Gesundheitsschädlich, F Leicht entzündlich, N Umweltgefährlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: R11 Leicht entzündlich. R38 Reizt die Haut.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemisch: Bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Gehalt	Einstufung
Naphtha (Erdöl), hydrogeniert, leicht	64742-49-0	265-151-9	50 - 100 %	Xn, Xi, F, N; R11-38-51/53-65-67
Aceton	67-64-1	200-662-2	2,5 - 10 %	Xi, F; R 11-36-66-67
Ethanol	64-17-5	200-578-6	< 2,5 %	F; R11

Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung 648/2004/EG: > 30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Einatmen: Frischluftzufuhr. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen (Aspirationsrisiko). Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

nach Hautkontakt: Verschmutzte, durchtränkte Kleidung sofort entfernen. Betroffene Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen..

Zusätzliche Hinweise: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen (Berstgefahr).

Safety-Kleen Deutschland GmbH, Herforder Str. 47-51, 32545 Bad Oeynhausen



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 14.02.2011

überarbeitet am 14.02.2011

Seite 2/5

Siliconentferner, kurz SK 10670

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Behälter dicht geschlossen halten. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: An einem kühlen Ort lagern. Gesetze und Vorschriften zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen beachten. Die Vorgaben der TRbF 20 sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise: Zusammenlagerungsverbote der TRbF beachten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse: 3 (VCI-Konzept, 200/: Leitfaden für die Zusammenlagerung von Chemikalien)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leicht entzündlich

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Stoffbezeichnung	Wert	Art
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), hydrogeniert, leicht	AGW 1000 mg/m ³ 200 ml/m ³	TRGS 900, Nr. 2,9
67-64-1	Aceton	AGW 1200 mg/m ³ 500 ml/m ³	2(I); DFG
64-17-5	Ethanol	AGW 960 mg/m ³ 500 ml/m ³	2(II); DFG, Y

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. BG-Regeln beachten.

Atemschutz: Nur an Arbeitsplätzen mit Absaugung verwenden. Sonst bei kurzzeitiger oder geringer Belastung geeignetes Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz: Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten (DIN EN 374 Teil) und der Degradation.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die hier angegebene Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzfristigen Einsatz als Schutz vor Flüssigkeitsspritzern. Für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an einen Handschuhhersteller.

Augenschutz: Bei Gefahr des Verspritzens dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz: Geeignete Arbeits-/Schutzbekleidung tragen.

Safety-Kleen Deutschland GmbH, Herforder Str. 47-51, 32545 Bad Oeynhausen



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 14.02.2011

überarbeitet am 14.02.2011

Seite 3/5

Siliconentferner, kurz SK 10670

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen:	Farblose Flüssigkeit
Geruch:	Charakteristisch
Siedepunkt/Siedebereich:	100-140 °C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	-1°C
Zündtemperatur:	250°C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt selbst ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen in Luft:	untere 0,8 Vol %, obere 6,5 Vol %
Dampfdruck bei 20°C:	ca.45 hPa
Dichte bei 20°C:	0,725 g/cm ³
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	Keine Daten vorhanden
Viskosität bei 20°C:	Nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	100 % organische Lösemittel (0 % Wasser, 0 % Feststoffe)

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen/Akute Toxizität: Keine Daten verfügbar.

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Längerer oder wiederholter kann Reizungen der Haut und der Schleimhäute hervorrufen.

am Auge: Keine Reizwirkung.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkungen bekannt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Gemisch in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Reizend

12. Umweltspezifische Angaben

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999). Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

- **PBT:** Nicht anwendbar

- **vPvB:** Nicht anwendbar



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 14.02.2011

überarbeitet am 14.02.2011

Seite 4/5

Siliconentferner, kurz SK 10670

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Empfohlen wird die stoffliche Verwertung als „andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen“ (ASN 07 07 04).

Ungereinigte Verpackungen: Dicht verschlossen halten. Empfohlen wird die Rückgabe an den Hersteller/Vertreiber.

14. Angaben zum Transport

Landtransport GGVS/GGVE/ADR/RID:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe :	I
Kemlerzahl:	33
UN-Nummer:	1993
Gefahrzettel:	3
Bezeichnung des Gutes:	Entzündbarer flüssiger Stoff n.a.g. (Solvent Naphtha)

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien/Gefahrstoffverordnung:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbol: Xn Gesundheitsschädlich, F Leicht entzündlich, N Umweltgefährlich

Gefahrenauslöser: Naphtha (Erdöl), hydrogeniert, leicht

R-Sätze: 11 Leicht entzündlich

38 Reizt die Haut.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze: 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

43 Zum Löschen Sand, CO₂ oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden.

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 14.02.2011

überarbeitet am 14.02.2011

Seite 5/5

Siliconentferner, kurz SK 10670

WHG: Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung gem. VwVwS vom 17.05.1999)

TA Luft: Klasse Anteil in %
NK 100

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leicht entzündlich

VOC-Wert: 725 g/l

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.